

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2009)

Heft: 2: Stromzukunft Schweiz

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

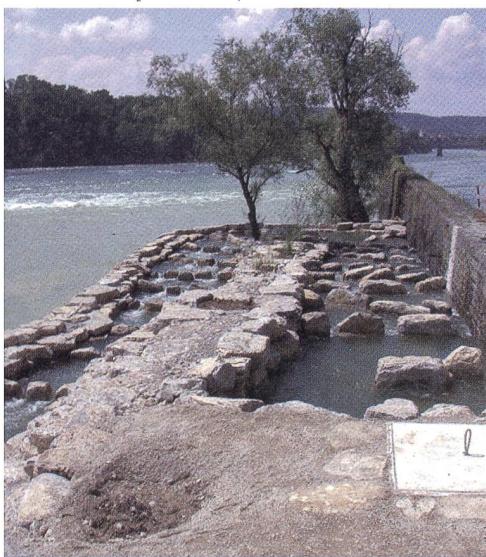
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWERPUNKTTHEMA: Stromzukunft Schweiz

4 Die Stromzukunft der Umweltverbände: sicher, sauber und wertschöpfend

Das BFE-Szenario IV «Erneuerbar» zeigt auf, dass die Stromversorgung ohne neue Atom- und Gaskraftwerke sichergestellt werden kann. Mehr noch: Dank sinkendem Verbrauch von Elektrizität und verstärkter Stromproduktion aus erneuerbaren Energien resultiert sogar ein Stromüberschuss.

8 Erneuerbare Energien und Naturschutz widersprechen sich nicht

Es braucht keine Atomkraftwerke. Der Strombedarf der Schweiz kann durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Doch für eine nachhaltige Energieversorgung müssen die neuen Energiequellen auch umweltverträglich sein.

10 Die Mär vom sauberen Schweizer Strom

Rund 40% des Schweizer Wasserstroms werden ins Ausland exportiert, das heißtt rund 13 Mia. kWh. Gleichzeitig importieren wir jährlich an die 11 Mia. kWh Strom aus «nicht überprüfbaren Energiequellen» – was nichts anderes ist als Strom aus nuklearer und fossiler Produktion.

12 «Standby» – eine neunzigköpfige Hydra

Der Standby-Verbrauch von Elektrogeräten ist ein zunehmendes und komplexes Problem, welches auf Energieeffizienz gerichtete Bemühungen immer wieder untergräbt. Hier sollen die technischen Hintergründe beleuchtet und einige Massnahmen aufgezeigt werden.

14 Klimaserie: Warum der Wald als CO₂-Senke zu schade ist

Der Schweizer Wald wächst pro Jahr um 0,4%. Da absehbar ist, dass die Schweiz ihre Kyoto-Ziele nicht erreichen wird, will neuerdings das BAFU das Ökosystem Wald als CO₂-Senke missbrauchen.

15 AufPASSEN! Das Pannen-Endlager Asse II

Das Pannen-Endlager Asse II zeigt, wohin Selbstüberschätzung und mangelndes Wissen führen können. Also: AufPASSEN, bei allen Arten von Endlagern und Atomtransporten!

16 SES-Fachtagung am 28. August 2009: Jetzt anmelden!

Die Welt steuert derzeit auf eine doppelte Energiekrise zu. Einerseits sinkt die Verfügbarkeit von fossilen Energieträgern, andererseits wirkt sich die Klimaerwärmung immer katastrophaler aus. Die SES-Fachtagung 2009 stellt genau diese Zusammenhänge zwischen Peak Oil, Klimaerwärmung und Wirtschaftswachstum in den Mittelpunkt.

18 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

20 Frankreichs Uranminen auf der Anklagebank

Frankreich zählt 210 ehemalige Uranminen. Ohne das Wissen der Bevölkerung wurde jahrzehntelang nicht verwertbares Erz aus diesen Uranminen als Füllmaterial für Bauarbeiten über das Land verteilt: auf Fußballfeldern, Parkplätzen, Grünanlagen, Bauplätzen. Die Schäden sind praktisch irreversibel.

22 SES-Jahresbericht 2008: Erdöl – so teuer wie noch nie

146 \$ pro Barrel Erdöl, drei eingereichte Gesuche für neue Atomkraftwerke und eine eingereichte Klima-Initiative waren die «Höhepunkte» im letzten Energiejahr.

Impressum
ENERGIE & UMWELT Nr. 2, Mai 2009
Herausgeber:
Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67,
8005 Zürich, Telefon 044 271 54 64, Fax 044 273 03 69
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:
Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger
Paschotta, Bernhard Piller, Sabine von Stockar

Re-Design: fischerdesign, Würnenlingen
Korrektorat: Bärtschi Schuler, Altendorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage 9200, erscheint 4x jährlich
Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und
unter Quellenangabe und Zusendung eines Beleg-
exemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

Mix
Produktgruppe aus weltweit bewirtschafteten
Wäldern, kontrollierten Herkünften und
Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-0474
© 1996 Forest Stewardship Council